



Presseinformation

14.05.2020

Public Climate School: Hochschulen sind Teil der Lösung!

Die Studierenden der Fridays for Future Bewegung stellen für die Woche vom 25. bis 29.05 die zweite deutschlandweite Public Climate School (PCS) auf die Beine – eine offene Hochschule für alle. Zum ersten Mal können alle Bürger*innen vollkommen digital an den Bildungsveranstaltungen für eine ökologische und gerechte Zukunft teilnehmen.

Das Leben auf dem Hochschulcampus und damit auch der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ist während der Corona-Pandemie stark heruntergefahren. Die Students for Future möchten Wissenschaft und Gesellschaft wieder näher zueinander bringen und starten ein Wiederbelebungsprogramm:

Die Public Climate School beginnt am 25. Mai mit großen **Auftaktaktionen im ganzen Land**. In vielen Städten öffnen die Students for Future am Montag, den 25. Mai, symbolisch die Hochschultore für alle Bürger*innen. Im Zuge dieser Auftaktaktion bauen die Studierenden große Vorlesungssäle in den Innenstädten auf. Die Auftaktaktion findet im Rahmen der Richtlinien zum Infektionsschutz statt.

Bundesweit werden nach dem Auftakt eine Woche lang **Vorträge, Workshops und Konzerte zur Klimakrise von renommierten Wissenschaftler*innen und talentierten Künstler*innen auf den Stundenplan** gesetzt.

Die Students for Future richten damit einen lauten Appell in Richtung der Hochschulen: **„Hochschulen müssen dringend ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Klimakrise für alle Menschen zugänglich machen“**, sagt Emanuel Pilot von Students for Future.

Freya Stoermer von Students for Future ergänzt: **„Hochschulen sind Vorbilder und müssen sich endlich zum Ziel setzen, klimaneutral zu werden und die Problematik der Klimakrise in Lehrplänen fest verankern. Jetzt ist die letzte Chance, um sich zu engagieren, weil nur noch wenige Jahre bleiben, bis die Erderhitzung nicht mehr unter 1,5 Grad Celsius zu halten ist.“**

Students for Future

Die AG Students for Future ist eine Arbeitsgruppe von Fridays for Future, die es sich zur Aufgabe gesetzt hat, das Thema Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit an die Hochschulen zu bringen. So möchten die Studierenden bewirken, dass Hochschulen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachgehen. Hochschulen sind Teil der Lösung für eine gesellschaftliche Transformation hin zu einer ökologischen und gerechten Zukunft.

Weitere Informationen zum Programm und der Auftaktveranstaltung folgen zeitnah.

Pressekontakt:

Pressesprecherin

Freya Stoermer

Telefon: +49 1577 6000068

AG Studierende „Students for Future“, Fridays for Future

Pressesprecher
Emanuel Pilot
Telefon: +49 1512 6087266
AG Studierende „Students for Future“, Fridays for Future

E-Mail: studierende@fridaysforfuture.de

Website: studentsforfuture.info